

Norwegen fördert Forschungsgruppen mit Spitzenpotenzial

08.02.2018 | Berichterstattung weltweit

Insgesamt 24 Forschungsgruppen, die langfristig das Potenzial haben, weltweit führend auf ihrem jeweiligen Feld zu werden, erhalten Förderung in Höhe von 50 Millionen EURO.

Im Rahmen des Förderprogramms für unabhängige Forschungsprojekte (FRIPRO) förderte die gemeinsame Initiative norwegischer Forschungseinrichtungen und des Norwegischen Forschungsrates Toppforsk Forschungsgruppen mit dem Potenzial, eine weltweit führende Rolle auf ihrem jeweiligen Feld einzunehmen. Nun wurden die 24 Forschungsgruppen bekanntgegeben, die im Rahmen der dritten Förderrunde ausgewählt wurden. Diese erhalten für die nächsten vier bis fünf Jahre Mittel in Höhe von bis zu 2,5 Millionen Euro.

Mit der diesjährigen Förderrunde wurden spezifisch bereits etablierte Forschende adressiert, während sich die vorherigen Ausschreibungsrunde vor allem an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler richtete. Insgesamt werden derzeit 70 Toppforsk-Forschungsgruppen mit einem Gesamtbudget von 150 Millionen Euro gefördert. Ziel der Initiative ist es, langfristig mehr norwegische Forschungsgruppen in der Weltspitze zu etablieren.

Zum Nachlesen

- Pressemitteilung des Norwegischen Forschungsrates (06.02.2018): [24 new FRIPRO Toppforsk projects to share NOK 500 million](#)

Quelle: Norwegischer Forschungsrat

Redaktion: 08.02.2018 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Norwegen

Themen: Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen